An alle Haushalte

Informations- und Mitteilungsblatt

Gemeinde Loitzendorf

Landkreis Straubing-Bogen
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang
www.loitzendorf.de

3. Ausgabe 2017 Juli bis September 2017

Maibaum wurde aufgestellt

Beim diesjährigen Maibaumaufstellen konnte ein Reinerlös von 727 € erzielt werden. Heuer wurden die Kränze erstmals nicht mit natürlichen Tannenzweigen, sondern mit künstlichen Girlanden gebunden.

Für die Anschaffung entstanden Kosten in Höhe von 144 €, die von dem Gewinn abzuziehen sind. Außerdem wurden Schrauben und ein Sortimentkoffer für die Grillbude für 92,50 € angeschafft. Der restliche Erlös von 490,50 € wird zurückgelegt.

Allen Ortsvereinen, die mitgeholfen haben und den Besuchern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt natürlich unserem Maibaumspender Johann Göttlinger aus March.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Martin Fischer, der das Kommando beim Maibaumaufstellen übernommen hat und beim Gemeindearbeiter Karl-Heinz Huber, der mit dem Gemeindetraktor beim Aufstellen absicherte.

Aus den Gemeinderatsitzungen

Aus der Sitzung vom 04.04.2017

Bauangelegenheiten

BM Anderl gab bekannt, dass die Vorgaben für ein Genehmigungsfreistellungsverfahren für den Änderungsantrag der Eheleute Gabriele und Johann Wanninger zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage mit Einliegerwohnung im Dachgeschoss erfüllt sind. Das gemeindliche Einvernehmen musste nicht erteilt werden, da die Vorschriften des Bebauungsplans eingehalten werden.

Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen für die FF Loitzendorf

Die FF Loitzendorf beantragte die Beschaffung eines Schlauchverteilers B/CBC, dreier Handlampen mit KfZ-Ladegerät, sowie eines schwimmenden Saugkorbs und erklärte sich gleichzeitig bereit, 600 € aus der Vereinskasse beizusteuern. Für die Handlampen und den Saugkorb lag bereits ein Angebot in Höhe von 1.812,37 € vor. Die Geräte werden beschafft, wobei noch ein Vergleichsangebot eingeholt wird und der Auftrag an den günstigsten Anbieter vergeben wird.

Straßenbeleuchtung

Die Straßenlampen im Baugebiet „Am Kalten Bühl“, am Dorfplatz, im Baugebiet Rißmanndorf und an der Hauptstraße in Rißmannsdorf werden im Rahmen der jährlichen Wartung auf LED-Leuchtmittel umgestellt. Dafür entstehen der Gemeinde Kosten von 2.665,60 €. Beim derzeitigen Strompreis können jedoch 1.025 € jährlich an Stromkosten eingespart werden.
Gleichzeitig wird die Nachtabschaltung mit Ausnahme der Ortsteile Streitberg und Kager entfernt, wofür keine zusätzlichen Kosten anfallen.

Wasserversorgung Gittensdorf

Die Enteignung des für die Quelle in Gittensdorf zusätzlich benötigten Grundstücks erfolgte unter der Auflage, innerhalb eines Jahres einen Zaun um den Fassungsbereich der Quelle zu ziehen, um Unbefugten den Zutritt zu verhindern. Diese Auflage erfüllte der jetzige Eigentümer nicht, woraufhin die vorherigen Eigentümer bereits drei Tage nach Ablauf der Frist beim Landratsamt Straubig-Bogen einen Antrag auf Rückenteignung stellten.
Um eine einvernehmliche Lösung für das Problem zu finden, fand am 23.03.2017 ein Verhandlungstermin im Landratsamt statt. BM Anderl gab bekannt, dass sich die Parteien nicht einigen konnten. Auch bei der Gemeinderatsitzung konnte nach einer längeren Diskussion mit der anwesenden ersten Eigentümerin keine Lösung gefunden werden. Die Diskussion wurde ergebnislos abgebrochen.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Die Gemeinde hat heuer für 3 Kinder aus Loitzendorf einen Beitrag in Höhe von insgesamt 450,- € an die Kreismusikschule zu zahlen.

BM Anderl berichtete unter anderem über den Vorführtermin für den Motormäher, die Übergabe des Zuwendungsbescheids für Beratungsleistungen zum Breitbandausbau und die Aktion „Sauber macht lustig“.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 09.05.2017

Bauangelegenheiten

Einem Bauantrag von Michael Zollner auf Anbau an die bestehende Rinderstallung in Holzhof 2, 94359 Loitzendorf (Fl.Nr. 579, Gemarkung Gittensdorf) wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Gemeindliche Bauleitplanung, Baugebiet WA Rißmannsdorf

BM Anderl informierte die Gemeinderatsmitglieder, dass das Landratsamt Straubing-Bogen die geplante Änderung des Bebauungsplans Rißmannsdorf aus städtebaulicher Sicht ablehnt. Nach Meinung des Landratsamts ist die Zulassung anderer Dachformen als des Satteldaches äußerst kritisch zu bewerten. Die Gemeinde soll an der Festsetzung in der ursprünglichen Form festhalten und damit eine landschaftstypische und landschaftsprägende, bzw. –verträgliche Bauweise für den Ortsteil Rißmannsdorf, der sehr ländlich geprägt ist, beibehalten. Zudem sollen Blechdacheindeckungen nur auf flach geneigten Dächern von Nebengebäuden zulässig sein.

Die Anregung zu den Blechdacheindeckungen nahm der Gemeinderat an, sodass in Zukunft Blechdächer nur auf flach geneigten Nebengebäuden zulässig sind.
Bei den Dachformen vertritt der Gemeinderat jedoch die Meinung, dass die Dachformen Walmdach und Pultdach einer landschaftstypischen Bauweise nicht entgegenstehen, zumal Ende 2013 bereits ein Wohnhaus mit Walmdach in nur 60 Metern Entfernung zum Baugebiet vom Landratsamt genehmigt worden ist. Die Gemeinde will ansiedlungswilligen Bürgerinnen und Bürgern einen etwas weiteren Gestaltungsspielraum bei der Errichtung eines Eigenheimes ermöglichen und bleibt bei der Änderung des Bebauungsplans, wonach die Dachformen Satteldach, Walmdach und Pultdach im WA Rißmannsdorf zulässig sind.

Breitbandausbau

Die öffentlichen Gebäude, die mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden können, sollen angeschlossen werden.

Bauhof; Beschaffung eines Schlegelmähers

Die Gemeinde beschafft einen Motormäher mit Schlegelmähwerk zum Anschaffungspreis von 18.268,81 €. (Siehe Bericht auf Seite 5)

Jugendförderung; neue Förderrichtlinien des KJR

Der Kreisjugendring hat neue Förderrichtlinien aufgestellt. Der Gemeinderat beschloss, die Jugendarbeit auch weiterhin nach den Richtlinien des Kreisjugendrings zu fördern.

Wasserversorgung Heubeckengrub

Da ein Druckminderer-Schacht in Heubeckengrub immer wieder mit Wasser vollläuft, muss ein Wasserablauf im Schacht geschaffen werden. Die Reparaturarbeiten wurden an die Firma Blüml zu den Preiskonditionen der Kanalbauarbeiten in der Gittensdorfer Straße vergeben. Gleichzeitig wird ein defekter Schieber beim Anwesen Zwickl ausgetauscht.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

Dem Heimatverein wurde nach den Förderrichtlinien des Kreisjugendrings ein Zuschuss zur Beschaffung von Vereinskleidung für Kinder/Jugendliche in Höhe von 137,50 € gewährt.

BM Anderl berichtete unter anderem, dass es zwischen den Baufirmen, die die Stromerdkabel, bzw. Leerrohre für die Breitbandversorgung in Streitberg verlegen sollen, noch Unstimmigkeiten wegen der Terminabstimmung gibt. Außerdem berichtete er von der jährlichen Grabsteinprüfung. 2. BMin Scheitinger informierte über einen Vorfall mit einem Motocross-Fahrer am Palmsonntag, der auf einem Feldweg beinahe einen Unfall verursachte, weil ein Pferd mit Anhänger scheute. Außerdem wurde auf eine alte wilde Müllkippe im Waldstück gegenüber der Abzweigung von der Kreisstraße in Richtung Obermannbach hingewiesen.

IN DIESEM ZUSAMMENHANG BITTET DIE GEMEINDE, KEINEN MÜLL IN DER NATUR ABZULADEN, SONDERN ORDNUNGSGEMÄSS ZU ENTSORGEN.

Ein nichtöffentlicher Teil folgte.

Aus der Sitzung vom 13.06.2017

Bauangelegenheiten

Für das Bauvorhaben von Herrn Franz Renner, Gittensdorf, forderte das Landratsamt einen landschaftspflegerischen Begleitplan nach. Außerdem erteilte der Gemeinderat eine noch erforderliche Befreiung hinsichtlich der Überschreitung des Geltungsbereichs der Außenbereichssatzung Gittensdorf.

Antrag auf Verrohrung des „Saugrabens“

Der Gemeinde liegt ein Antrag auf Verrohrung des sog. „Saugrabens“ vor, für den die Gemeinde unterhaltspflichtig ist. Am 12.06.2017 fand eine Ortsbegehung statt, an dem unter anderem eine Sachbearbeiterin der Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf und eine Sachbearbeiterin des Landratsamts teilnahmen.
Dabei wurde festgestellt, dass eine Verrohrung des „Saugrabens“ nicht genehmigungsfähig ist. Die untere Hälfte ist sanierungsbedürftig, die obere sollte im derzeitigen Zustand belassen werden.
Da eine genaue Begutachtung erst möglich ist, wenn frisch gemäht ist, wird für August ein erneuter Besichtigungstermin vereinbart und anschließend ein detaillierter Sanierungsvorschlag gemacht.

Unerlaubte Befestigung im Piehlmühlbach

Bei der Ortsbegehung am 12.06.2017 haben die Teilnehmer auch einen Abschnitt des Piehlmühlbachs besichtigt. Dabei wurde festgestellt, dass von Privatpersonen Eisenstangen in der Uferbereich geschlagen wurden und unerlaubte Uferbefestigungen vorgenommen wurden. Diese haben in Zukunft zu unterbleiben.

Zulauf zum Eisweiher aus dem Piehlmühlbach

Auch der Zulauf zum Eisweiher wurde bei dem Ortstermin besichtigt. Die Holzreste des alten Stauwehrs und das alte Beton-Wasserbauwerk müssen durch die Gemeinde entfernt werden. Zur Bewässerung der beiden Weiher ist es aber möglich, ein kostengünstiges Teilungsbauwerk zu erstellen, das die Wasserzufuhr ohne ein Anstauen des Baches gewährleistet.

Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

BM Anderl gab bekannt, dass nicht alle Haushalte die Rückmeldungen zum Breitbandausbau zurückgeschickt haben. Die entsprechenden Personen werden nochmals kontaktiert.

An der B20 wird ein Maut-Terminal in Form eines Einzelmastes zur elektronischen Abrechnung der LKW-Maut aufgestellt, um „Maut-Flüchtlinge“ zu erfassen. Die Stromzufuhr für dieses Bauwerk ist relativ aufwendig, da eine Leitung oberhalb von Blüthensdorf her verlegt werden muss.

Für den Gemeinde-Unimog war wieder eine umfangreiche Reparatur in Höhe von 8.255,21 € notwendig.

Die Gemeinde Loitzendorf beteiligt sich an dem Umbau des Helfer-vor-Ort-Fahrzeugs auf Digitalfunk mit 123,- €.

Es wurden einige Termine bekanntgegeben und ein nichtöffentlicher Teil folgte.

EFS
Ihr Partner für elastische Fugen
Elastik Fugen System GbR
- Fliesen, Sanitärbereich
- Balkone, Terrassen
- Schwimmbäder
- Dachstühle (außen|innen)
- PVC-, Holzböden
- Beton-, Mauerwerkfugen
- Fugensanierung
Benjamin & Erwin Gruber
Baderstr. 13
94359 Loitzendorf
Telefon: 09964 - 1400
Mobil: 0171 - 53 20 730
info@fugentechnik-gruber.de
www.fugentechnik-gruber.de

AUTOSERVICE
HELMUT KRAUSKOPF
FREIE WERKSTATT
REPARATUREN | SERVICE | REIFEN | AUTOGLAS | HU/AU
Autoservice Helmut Krauskopf
Baderstr. 7
D-94359 Loitzendorf
Tel: +49 (0) 9964 505
Mobil: +49 (0) 175 8046715
eMail: hkrauskopf@amplusmail.de
Neu:
Klimaanlagen-Service
ab 59,- €
WAECO
by Dometic GROUP

Neue Mitarbeiterin in der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang

Mein Name ist Julia Baumgartner und ich bin 26 Jahre alt. Derzeit wohne ich noch in Zinzenzell, werde aber in naher Zukunft zu meinem Mann nach Zandt ziehen.
Nachdem ich meinen Realschulabschluss bei den Ursulinen in Straubing erfolgreich absolvierte, begann ich 2007 meine 2,5 - jährige Ausbildung zur Bankkauffrau in der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Als ich diese abgeschlossen hatte, wurde ich anfangs am Serviceschalter in unterschiedlichen Geschäftsstellen eingesetzt.
Anschließend arbeitete ich als feste Mitarbeiterin in der Sparkasse Kirchroth und Wiesenfelden.
Da ich mich beruflich verändern wollte, wechselte ich 2014 in die Justizvollzugsanstalt Straubing als Verwaltungsangestellte. Dort war ich für die Abrechnung der Betriebe, die Buchhaltung und die Lohnabrechnung zuständig.
Nun ergab sich die Möglichkeit, heimatnah bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang zu arbeiten. Dort bin ich nun seit April in der Kasse als Verwaltungsangestellte beschäftigt.
Für die Zukunft wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern und meinen neuen Kolleginnen und Kollegen. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben und vor allem auf den Kontakt mit den Bürgern.

Neuer Motormäher mit Schlegelmähwerk für Bauhof angeschafft

Da seit letztem Sommer kein gemeindliches Grüngut mehr bei der Sammelstelle im Wertstoffhof angeliefert werden darf, haben sich die Gemeinderatsmitglieder für die Anschaffung eines Motormähers mit Schlegelmähwerk entschieden. Dieses Gerät mulcht das Schnittgut an Ort und Stelle, sodass eine Anlieferung zum Wertstoffhof nicht mehr notwendig ist.
Von den vier eingeholten Angeboten, wurden im Frühjahr zwei verschiedene Geräte vorgeführt und vom Bauhofmitarbeiter Huber getestet.
Da beide Geräte technisch ziemlich gleichwertig sind und in der Handhabung kein großer Unterschied feststellbar war, hat sich der Gemeinderat für das kostengünstigere Modell „Reform M 14“ der Firma Nowak in Cham mit einer Arbeitsbreite von einem Meter und einer Motorleistung von 23 PS entschieden. Der Anschaffungspreis beträgt 18.286,81 €.
Seit 30. Mai ist das Gerät im Bauhof im Einsatz.

Firmung

In jedem von uns ist etwas Besonderes - 42 Jugendliche der Pfarreiengemeinschaft wurden gefirmt

Am Samstag kam Weihbischof Reinhard Pappenberger nach Stallwang um in der Pfarrkirche St.-Michael das Firmsakrament für 42 Jugendliche zu spenden. Mit dabei waren die Konzelebranten Ortspfarrer Werner Gallmeier und Pfarrer Dr. George Oranekwu. Das Gotteshaus war voll besetzt, denn neben den Paten waren auch viele Familienangehörige dabei. Der Chor unter seinem Leiter Daniel Kaiser begann die Messe mit dem Lied „Herr, gib uns deinen Geist, deinen Geist der Freude“ und brachte damit zum Ausdruck, was Firmung bedeutet. Was die Eltern und Paten in der Taufe für ihr Kind begonnen haben, erneuerten die Firmlinge durch ihr eigenständiges „Ja“ zum Glauben. Weihbischof Pappenberger erinnerte an den früheren Bischof Manfred, der an diesem Tag seinen zweiten Todestag hatte. Dieser sei ein guter Hirte und guter Lehrer gewesen. „In jedem von uns ist etwas Besonderes. Jeder ist als Person einmalig und jeder hat die Chance, das Beste aus seinem Leben zu machen. Das Ziel soll sein, gut zu leben und zwar nicht nur für sich selbst, sondern auch mit allen anderen. Weisheit, Klugheit und Liebe sollten im Miteinander und Füreinander gelebt werden“, gab er den Firmlingen mit auf den Weg. Mit „Feuer und Flamme wollen wir sein“ leitete der Chor zu den Fürbitten über, die von den Jugendlichen selbst gesprochen wurden. Bevor die Firmlinge mit ihren Paten vor den Bischof traten, wies er sie hin: „Hinter mir brennt die Osterkerze. Sie ist das Zeichen des Auferstandenen, der verspricht: …ich bin immer da, alle Tage bin ich dabei. Die Hand auf dem Kopf ist seine Hand. Wir stellen uns nur in seinen Dienst“. Dann spendete er das Firmsakrament. Abschließend gab es einen Stehempfang im Pfarrheim. *(Andrea Völkl)*

Kommunion

Der große Fisch Jesus als Freund der kleinen Fische- Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf

Am Gründonnerstag durften dreizehn Kinder aus der Pfarreiengemeinschaft Stallwang-Wetzelsberg-Loitzendorf mit dem Empfang der Erstkommunion einen großen Tag feiern. Fünf Deandla und acht Buam waren mit ihren Eltern und Angehörigen in die Pfarrkirche St. Vitus in Wetzelsberg gekommen, wo sie Pfarrer Werner Gallmeier herzlich begrüßte. Schon vorab hatte der Pfarrer seine Erstkommunikanten in der Taufkapelle um sich geschart (siehe Foto), sie auf das Bevorstehende eingestimmt und die Aufregung genommen, wie man am Ablauf des Gottesdienstes feststellen konnte. Sie wirkten nicht überdreht und gestalteten ihren Gottesdienst in den Sprechpassagen bemerkenswert ausdrucksvoll mit.

Pfarrer Gallmeier erinnerte an die lange Vorbereitungszeit, bei der alle „ganz toll mitgemacht haben.“ Seine Frage an die Kinder, weshalb ausgerechnet der Gründonnerstag als Termin für die heilige Erstkommunion so gut passe, beantworteten diese mit dem Hinweis auf das letzte Abendmahl sehr plausibel. Als Leitthema hatte man zu Beginn der Vorbereitung den Fisch gewählt. Die Kinder hatten ein großes Bild farbenfroh gestaltet, das einen großen Fisch, also Jesus, mit dreizehn kleinen Fischen zeigte, welche für die Erstkommunionkinder standen. „Jesus ist euer Beschützer, euer großer Freund, bei ihm seid ihr geborgen!“, so Pfarrer Gallmeier. „Aber er wird sich euch nicht aufdrängen, ihr müsst selbst immer seine Freundschaft suchen, ihn in euer Herz aufnehmen! Ich hoffe, ihr werdet ihm auch künftig treu bleiben, so wie er treu zu euch steht!“ In der Predigt erzählte der Pfarrer die Geschichte vom Fisch Flori und dessen harten Kampf, nach einem Ausflug vom Wasser aufs Land wieder in sein gewohntes Metier zurück zu gelangen. Zusätzlich beschrieben ein paar Kinder die Erlebnisse von Fischen, die verzweifelt das Wasser suchten, ohne zu wissen, dass sie ja selbst im Wasser lebten. „So wie die Fische im Wasser leben, ohne es zu wissen, so leben wir in Gott. Mit dem Wasser der Taufe hat es begonnen“, so abschließend Pfarrer Gallmeier. Die Fürbitten trugen ein paar Erstkommunikanten vor, bevor sie den Tisch für das Mahl bereiteten, indem sie Blumen, Kerzen, Hostien, Kelch, Wein und Wasser zum Altar trugen. Beeindruckend die Szenerie, als die dreizehn Kommunionkerzen den Altar in ein warmes Licht hüllten und passenderweise auf einem, Wasser simulierenden, blauen Tuch drapiert waren. Und dann war der große Moment da, Pfarrer Gallmeier überreichte den andächtig um den Altar versammelten Kindern erstmals den „Leib Christi“.
Der Pfarrer dankte gegen Ende vor allem Sigrid Müller, die ganz viel mit den Kindern gearbeitet hat und einen wesentlichen Teil der Vorbereitung übernommen hatte. Auch die Tischmütter Kerscher, Steinkirchner, Früchtl und Wittmann, sowie Fotograf Herbert Zankl bedachte er mit Dankesworten. Beifall gab es für die Darbietungen des Kinderchors „Ali Baba“ unter der Leitung von Frau Weinzierl, Frau Kienberger, Frau Probst und Herrn Kaiser. So endete ein Tag, der für die Erstkommunionkinder aus Wetzelsberg, Loitzendorf und Stallwang einen weiteren, sehr bedeutenden Schritt im Leben mit und für Jesus darstellen soll. *(Helmut Schlecht)*

Das Bild zeigt die Erstkommunionkinder mit Pfarrer Gallmeier bei der Einstimmungsrunde vor dem Gottesdienst. „Im Kreis die nötige Ruhe finden“

Aus den Vereinen

Heimatverein

Heimatbühne übergab Spende

Bei den Theateraufführungen, der Heimatbühne Loitzendorf mit dem Stück *„Der bekehrte Heiratsmuffel“* von Marianne Santl, konnte wieder ein stolzer Betrag erspielt werden. Die Laiendarsteller entschieden, 500 Euro für die Bettina-Bräu-Stiftung zu spenden.
Nach der nochmals gut besuchten Zusatzvorstellung überreichten Vorsitzender Heribert Bornschlegl und Spielleiterin Marianne Santl den Scheck an Frau Irmgard Bräu. Frau Bräu war sehr erfreut über diese Spende und bedankte sich herzlich. Sie weiß es zu schätzen, dass der Heimatverein immer wieder an sie denkt. Die Bettina-Bräu-Stiftung – Mehr Leben für krebskranke Kinder, wurde 1994 durch die Elterninitiative Intern 3 im Dr. von Haunerschen Kinderspital München gegründet, mit dem Ziel, auf Dauer segensreich zu wirken und Projekte langfristig finanzieren zu können. Hier seien nur einige Projekte genannt: Ernährungsprojekt, Vermeidung schädlicher Nebenwirkungen der Chemotherapie, Behandlungsverbesserung der aplastischen Anämie, Forschungsstudien über den Immunsystemaufbau nach der Stammzellentransplantation. Und viele Projekte sind in Vorbereitung. Aber auch die Unterhaltskosten von Elternwohnungen in der Nähe des Dr. von Haunerschen Kinderspital werden von der Stiftung getragen.
(Sandra Berger)

Jahreswanderung in die Höllbachschlucht am Sonntag, den 28.Mai

Am Sonntag, den 28. Mai startete eine Gruppe des Heimatvereins Loitzendorf zur Jahreswanderung ins Höllbachtal, die vom Wanderwart Stefan Koller vorbereitet war. Das Wetter spielte mit und in der im Waldgebiet bei Rettenbach gelegenen romatischen Schlucht war es schattig, sodass keiner ins Schwitzen kam.
Die Gruppe war schön gemischt aus Jung und Alt und so kamen alle auf ihre Kosten. Die einen wanderten gemütlich zwischen den Felsen und die Jugend bewegte sich eher anspruchsvoll auf den Felsen im Bachbett. Da wurde von allen die Mittagspause im Gasthaus Röhrenhof herbeigesehnt, denn auf dem letzten Stück musste man wieder alle Höhenmeter zurück erobern. Nach einer ausgedehnten Mittagspause ging es zurück zum Parkplatz und auf den Heimweg.

JRK

Osterbasteln in Loitzendorf

Wie jedes Jahr machen wir im JRK Loitzendorf ein Osterbasteln für Kinder ab fünf Jahren. Dieses Mal haben wir Körbchen aus Holz und Papier verziert. Es ist immer wieder schön zu sehen wie kreativ auch die kleinsten mit Farbe und Co umgehen. Viel Spaß hatten sie auch beim Ausstanzen der Papierkörbchen und passender Deko mit der Kurbel. Nach zwei Stunden gingen die kleinen Künstler glücklich heim und konnten für den Osterhasen verschiedene Nester zum Befüllen aufstellen.
(Maria Schmid)

Frühjahrsmarkt in Stallwang

Bei strahlendem Sonnenschein veranstaltete der Förderverein "Zukunft *Stallwang*" und die Gemeinde Ende April einen Frühjahrsmarkt. Dieses Jahr war auch das JRK Loitzendorf mit dabei. Neben vielen Informationen über unsere Gruppe konnten sich jung und alt an unserem Dosentürmen probieren. Wer alle vom Tisch geworfen hat durfte sich einen schönen Preis aussuchen. Daneben konnten kleine Künstler sich an einfachen Basteleien probieren.
(Maria Schmid)

Jugendrotkreuz Kreiswettbewerb

Wie jedes Jahr dreht sich in den ersten Monaten des Jahres im JRK (fast) alles um den Kreiswettbewerb. Dieses Jahr fand er im April in Niederwinkling mit einer Übernachtung statt. Unsere Gruppe war wieder mit vier Startgruppen vertreten. Am Samstag früh fiel der Startschuss und die verschiedensten Aufgaben rund um das Rote Kreuz, Erste Hilfe, Allgemeinwissen und Kreativ wurden an Stationen im ganzen Ort gelöst. Abschluss des Wettbewerbs war am Abend eine Gruppenaufgabe in Form eines kurzen Theaters, das vor allen Teilnehmern dargestellt wurde. Den Rest des Abends wurde neben einer Nachtwanderung für das Kennenlernen der anderen Ortsgruppen des Landkreises genutzt.
Am Sonntag nach dem Frühstück fieberten alle etwas müde der Siegerehrung entgegen. Unsere Gruppen haben sich wacker geschlagen und sich in der Stufe 1 (9-12 Jahre) den 3. und 4. Platz, in der Stufe 2 (13-15 Jahre) den 4. Platz und in der Stufe 3 (16-27 Jahre) den 2.Platz.
(Maria Schmid)

FF

Zwei Gruppen frischten ihr Können auf

Nach Wochen der Vorbereitung durch Kommandanten Bernhard Steinkirchner und den Gruppenführern Benjamin Gruber und Andreas Karl haben zwei Gruppen das Leistungsabzeichen 1 – 6 abgelegt. KBI Markus Weber, KBM Thomas Fuchs sowie Bereichsjugendwart Richard Marchner bescheinigten nach der Prüfung alles bestens bewältigt zu haben. Bürgermeister Hans Anderl, Kommandant Steinkirchner sowie KBI Weber dankten, dass Freizeit zum Schutz aller geopfert wird. Die Gruppen und Stufen: Benjamin Gruber Stufe 6, Christian Höpfl Stufe 6, Rudolf Raab Stufe 6, Josef Schmid jun. Stufe 6, Florian Dietl Stufe 4, Andreas Huber Stufe 4, Andreas Karl Stufe 4, Tobias Omasmeier Stufe 4, Stefan Schmid Stufe 4, Stefan Steinkirchner Stufe 4, Andreas Deser Stufe 2, Michael Dietl Stufe 2, Markus Hollmer Stufe 2, Margit Raab Stufe 2, Jochen Staudacher Stufe 2, Jonas Landkammer, Johannes Steinkirchner Stufe 1, Reinhard Zollner jun. Stufe 1 *(Johann Stöger)*

CSU-Ortsverband Loitzendorf

Jahreshauptversammlung

In ihrem Rechenschaftsbericht sprach die Vorsitzende Waltraud Scheitinger einige Aktivitäten des Ortsverbandes an. So waren einige Mitglieder bei der Volksfesteröffnung mit Staatsminister Dr. Markus Söder in Straubing zugegen. Bei der Feier zum 70-jährigen Bestehen der Landkreis-CSU war man ebenfalls beteiligt und es fanden 2 Vorstandssitzungen statt. An der Kreisversammlung der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) in Aiterhofen, bei der Kreisvertreterversammlung in Rattiszell und der Delegiertenversammlung in Sankt Englmar wurde ebenfalls teilgenommen. Ein Grillabend mit der JU-Loitzendorf/Stallwang beim Gemeindehaus mit sachlicher Diskussion, sei sehr aufschlussreich gewesen und sehr gut besucht worden, so die Vorsitzende.

Im nächsten Tagesordnungspunkt referierte MdL Josef Zellmeier über aktuelle Themen der Landespolitik. Bewegende Worte richtete Josef Zellmeier an Isidor Gruber für sein jahrzehntelanges Engagement zum Wohle der CSU. Gruber ist seit 36 Jahre Mitglied, war maßgeblich an der Aufstellung des Ortsverbandes beteiligt, leite ihn über 20 Jahre als Vorsitzenden und sechs Jahre als Stellvertreter und als Mitglied im Kreisvorstand.

Vor den Neuwahlen wurde noch Willi Eckl für 40 Jahre Mitgliedschaft und Florian Sporrer für 20 Jahre geehrt.

Die Neuwahlen bestätigten Waltraud Scheitinger mit allen Stimmen weiterhin als Vorsitzende. Da Isidor Gruber nicht mehr als Stellvertreter antrat wurde Hans Omasmeier in diese Position gewählt. Weiterer Stellvertreter wurde Bürgermeister Hans Anderl. Als Kassier und Schriftführer wurde Daniel Treiber einstimmig bestätigt. Beisitzer sind Hans Laumer, Michael Dietl und Manfred Hilmer.

Delegierte zur Kreisversammlung sind Waltraud Scheitinger und Hans Laumer. Als Ersatz wurden Manfred Hilmer und Hans Anderl gewählt. Die Kasse wird weiterhin durch Gerhard Kienberger sen. und Johann Stöger geprüft.

KLJB

KLJB Ortsgruppen Stallwang, Wetzelsberg und Loitzendorf unternehmen gemeinsame Gallnerwallfahrt.

Am Sonntag, den 23. April 2017 unternahmen die Ortsgruppen der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Stallwang, Wetzelsberg und Loitzendorf wieder ihre jährlich gemeinsame Wallfahrt zur Gallnerkirche. Im diesem Jahr stellte die KLJB Loitzendorf mit 18 Personen die größte Gruppe. Die Wallfahrt wurde miteinander vom Dorfplatz in Stallwang gestartet. Von dort marschierten die insgesamt 28 Teilnehmer über Grub zur Kapelle in Landorf und anschließend weiter Richtung Gallnerkirche. Auf verschiedenen Stationen der Wanderung gab Pfarrer Werner Gallmeier den Jugendlichen Geistliche Impulse über die, diese bei der Wanderung nachdenken konnten. Bei der Gallnerkirche angekommen wurde nach einer kurzen Verschnaufpause in der Gallnerkirche ein kurzer Abschlussimpuls durchgeführt. Nach einer gemeinsamen Brotzeit, wo sich die drei KLJB Ortsgruppen austauschen konnten, wurde der Rückweg nach Stallwang angetreten. Pfarrer Gallmeier zeigte sich erfreut über die große Teilnehmerzahl und die gelungene Veranstaltung der KLJB Ortsgruppen wobei sie Ihr „K“ (katholisch) im Namen stärkten. *(Daniel Poiger)*

Kindertagesstätte

Neue Spielsachen für Krippe und Kindergarten

Von Spendengeldern war es möglich wieder neue Anschaffungen zu tätigen. Viele neue Taschen mit verschiedenen Verschlüssen, Spiegelsteine und ein Spielpodest sorgen in der Krippe für neue Spielideen. Die Kinder haben alles sofort mit großer Begeisterung in Augenschein genommen und ausprobiert.

Für den Kindergarten konnte für den Außenbereich ein Climbing-Zelt angeschafft werden, das den Kindern neue Bewegungserfahrungen ermöglicht.

Herzlichen Dank allen, die mit großen und kleinen Spenden dazu beigetragen haben!

Woher kommt unser Gemüse?

Am Mittwoch den 3.Mai kamen zwei Mitarbeiter der Edeka Stiftung und haben mit unseren Schulanfängern das Hochbeet neu mit Gemüse und Kräutern bepflanzt.
Die Kinder durften den Salat-, Kohlrabi- und Rote Beete sowie die Petersilie alleine in das Beet einpflanzen. Aufgabe der Kinder ist es sich bis zur Ernte des Gemüses fleißig darum zu kümmern.
Gesponsert wird dieses Projekt von Stefan Kohl Inhaber des Edeka Marktes in Konzell.

Wir gehen durch den Zauberwald
Kindertagesstätte feiert Sommerfest – Viele Aktionen zum Thema

Aufführungen aus der Märchen- und Sagenwelt begeisterten am Sonntag die Kinder. Die Kindertagesstätte hatte zum Sommerfest geladen und viele Gäste waren der Einladung gefolgt. Spielstationen im Garten ergänzten das Programm.

„Guten Tag, liebe Leute...", mit diesem Lied eröffneten die Kinder das Fest. Elternbeiratsvorsitzende Heidi Stegbauer begrüßte die vielen Gäste, unter ihnen 1. Bürgermeister Max Dietl und 2. Bürgermeister Martin Aumer, sowie Pfarrer Werne Gallmeier und Aushilfspfarrer Dr. Georg. Sie bedankte sich bei den Mitgliedern des Elternbeirats und den weiteren vielen Helferinnen und Helfern, die dieses Fest ermöglichten. Auch Bürgermeister Max Dietl betonte die gute Zusammenarbeit und lobte die Arbeit des Kita-Teams.
Für die Kinder sei dies heute ein ganz besonderer Tag, so Kita-Leiterin Rosi Deser. Mit Freude und Eifer hätten sie sich auf das Fest vorbereitet und geübt. "Darum lasst euch jetzt von den Kindern in die Welt der Märchen und Sagen entführen", kündigte sie das Programm der Kinder an. Den Start machten die Kleinen aus der Krippen mit ihrem Zwergentanz und ernteten dafür großen Applaus.

Dann war die Bühne frei für die Bremer Stadtmusikanten. In einem Rollenspiel stellten die Vorschulkinder und Größeren vom grünen Zimmer das Märchen dar und überzeugten mit darstellerischem Können. „....denn in Bremen soll das Leben lustig sein", mit diesem Lied untermalten die Kinder vom blauen Zimmer das Stück. Die Kleineren der beiden Gruppen zogen dann durch den Zauberwald. Dort tanzten Feen, Riesen und Zwerge und mit etwas Glück entdeckte man weitere Fantasiegestalten. Den Abschluss der Vorführungen machten die Kinder vom blauen Zimmer mit dem Märchen von den sieben Raben. Eindrucksvoll tanzten und spielten sie die Geschichte nach, wie sie ihr Schwesterchen suchten und dann endlich vom bösen Zauber wieder erlöst wurden.
Nach diesem offiziellen Teil wurden die Spielstationen im Garten, wie Nägel hammern, angeln und Büchsen werfen umlagert. Selbstverständlich durften auch Tattoos und das schminke nicht fehlen, so dass bald Schmetterlinge, Tiger, Elfen und noch vieles mehr unterwegs waren. Riesigen Spaß hatten die Kinder beim Edelstein suchen und ganz besonders toll war es, wenn sich auch der Papa mit in den Sandkasten setzte und die Suche unterstützte. Der Elternbeirat sorgte mit seinen Helferinnen und Helfern für das leibliche Wohl und für die musikalische Umrahmung war Helfried Kaiser mit seinem Keyboard zuständig.

Grund- und Mittelschule Stallwang

Wer die Wahl hat, hat die Qual

Sonntag, 30.04.2017, Frühjahrsmarkt in Stallwang.
Ab 9.30 Uhr Ortszeit Stallwang wurden im Minutentakt feinste Torten, Kuchen und Gebäck von den „Stallwangern“ im Bürgersaal angeliefert.
Kaum war das Buffet bestückt, der Kaffee gekocht, drangen auch schon die ersten Besucher an die Kuchentheke. „Wow, ist die Auswahl groß! Wofür soll ich mich nur entscheiden? Sieht ja alles lecker aus!“ So oder ähnlich hörte man die Gäste zu sich selber sagen. Ja, die Wahl war wahrlich nicht einfach.

Unter 57 Torten und Kuchen und dazu noch etlichem Schmalzgebackenen konnte man sich aussuchen, was das Herz begehrte. In einer Konditorei hätte es kaum feinere und appetitlicher aussehende Torten geben können. Der Vielfalt waren keine Grenzen gesetzt. Erdbeer-, Himbeer-, Obst- oder Schokoladenkuchen, Muffins, Käsekuchen, Käsesahne, Pistaziencreme-, Nuss-, Schneewittchen-, Schwarzwälder-Kirsch- oder Maracujafruchttorte und vieles mehr bereicherten das Angebot. Sehr gefragt und rasch ausverkauft, waren die Striezln, Kiachln, Vögerl oder Schnee-bälle. Zahlreiche Schülermütter tätigten unter der Leitung des Elternbeirates der Grundschule Stallwang den Verkauf. Sie kamen kaum zu einer Verschnaufpause, so groß war der Andrang beim Kaffee- und Kuchenverkauf. Hand in Hand arbeiteten sie zusammen und alles lief wie am Schnürchen. War ja auch sehr gut organisiert vom Elternbeirat. Hut ab! Toll gemacht!
Das Schmalzgebackene, die Torten und die Kuchen waren allesamt Spenden von Familien, die zum Schulsprengel Stallwang gehören. Ohne ihre tatkräftige und bemerkenswerte Unterstützung, ohne ihr Wohlwollen und ihre Großzügigkeit wäre dieser tolle Erfolg nicht möglich gewesen. Immerhin konnte der Elternbeirat einen Reingewinn von rund 1100 Euro erzielen.
Wieder einmal haben die Stallwanger – Loitzendorfer Bürger Gemeinschaftssinn bewiesen, haben – jeder einzelne - zum Erfolg des Verkaufes beim Frühjahrsmarkt beigetragen, haben Engagement für die Kinder und die Grundschule gezeigt. Sie haben ihre Zeit für uns geopfert und Kuchen und Torten gebacken.
Im Namen der Stallwanger Grundschulkinder und im Namen der Schulfamilie bedanke ich mich ganz, ganz herzlich bei Ihnen allen für Ihren Einsatz, Ihre Hilfe, Ihre Großzügigkeit und Ihre Unterstützung.
(Eva Hoffmann)

Ferienprogramm

Auch heuer findet wieder ein gemeinsames Ferienprogramm der Gemeinden Loitzendorf, Rattiszell und Stallwang statt. Die Flyer liegen ab Mitte Juli bei der Bäckerei Obermeier aus.

Fotosammlung „Gärten in der Gemeinde Loitzendorf“

Helmut Schlecht aus Rißmannsdorf beabsichtigt, eine Fotosammlung über Gärten aus der Gemeinde Loitzendorf anzulegen. Wer seinen Garten, egal ob Blumen-, Gemüse-, oder Obstgarten in diese Fotosammlung mit einbringen möchte, möge sich bitte mit Helmut Schlecht, Tel. 1473, in Verbindung setzen. Ziel der Fotosammlung ist ein Fotobuch, in dem sich die Bilder eines Jahres wiederfinden sollen. Voraussetzung ist die jeweilige Zustimmung zur Weiterverwendung der Bilder.

Grabsteine kontrolliert

Am 5. Mai führte der ehemalige Sicherheitsbeauftragte des Landkreises Straubing-Bogen Josef Kraus im Beisein von Bürgermeister Anderl die jährliche Standfestigkeitsprüfung der Grabsteine auf dem Friedhof in Loitzendorf durch. Erfreulicherweise mussten heuer nur zwei Grabsteine beanstandet werden.

Aktuelle Meldung der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung erhält wieder vermehrt Hinweise auf Trickbetrüger, die unter ihrem Namen Versicherte und Rentner telefonisch zur Angabe der Bankverbindung auffordern oder Hausbesuche zur Erläuterung der Änderung bei der Rente anbieten.

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung warnen deshalb eindringlich davor, aufgrund vermeintlicher Anrufe der Rentenversicherung persönliche Daten preiszugeben, zu bestätigen oder Verträge telefonisch abzuschließen. **Sie weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung bei Rückfragen oder Unklarheiten in der Regel schriftlich an Versicherte und Rentner wenden und keinesfalls Hausbesuche anbieten.**

Der Flyer „Vorsicht Trickbetrüger“ kann im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dieser erklärt die häufigsten Maschen der Betrüger und informiert, wo man im Fall des Falles Hilfe bekommt.

TSV Stallwang -Rattiszell

Kinder- und Jugend-Fußball 2017

	Alter
A-Jugend	15- bis 18-jährige
C-Jugend	13- und 14-jährige
D-Jugend	11- und 12-jährige
E-Jugend	9- und 10-jährige
F-Jugend	8-jährige und jünger

<< Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen!! >>

Kontakt: 1. Vorsitzender Erwin Poiger (09964/788)
oder Jugendleiter Daniel Schmidbauer (0162/7937172)

Sparkasse Niederbayern-Mitte

WE ARE FLEXIBLE S

BISCHOF + KLEIN

Für unseren Standort Konzell suchen wir im Bereich Logistik und Produktion zum sofortigen Eintritt eine/-n

PRODUKTIONSMITARBEITER/-INNEN
(MASCHINENFÜHRER UND MASCHINENHELFER)
ABNEHMER/-INNEN

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – an ilse.baumgartner@bk-international.com, Tel. +49 9963 18-223.

WIR BILDEN AUS
Als Einstieg in die Arbeitswelt mit internationalen Perspektiven stellen wir folgende Ausbildungszweige bereit:

- Elektroniker (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)
- Industriemechaniker (m/w)
- Verfahrensmechaniker (m/w)
- IT-Systemelektroniker (m/w)
- Duales Studium

Ihre Bewerbung für die Ausbildung senden Sie bitte an natalie.spannfellner@bk-international.com, Tel. +49 9963 18-512.

Bischof + Klein SE & Co. KG
Industriestraße 1 · D-94357 Konzell
Tel. +49 9963 18-0
info.konzell@bk-international.com

www.bk-international.com

Nicht vergessen

Datum	Verein	Veranstaltung
01.07.	KDFB	Ausflug nach Gmunden
05.07.	Pfarrei	Ewige Anbetung
08.07.	Auer-Schützen	Sommerfest mit Preisverleihung der Dorfmeisterschaft
23.07.	Heimatverein	Kirtafest
23.07.	Pfarrei	Patrozinium
27.07.	KDFB	Jahresversammlung mit Neuwahlen
29.07.	KLJB	Jugendparty
11.08.	Heimatverein	Volksfestauszug
14.08.	Heimatverein	Kräuterbuschenbinden und Verkauf
18.08.	Heimatverein	Auftritt der Jugend beim Volksfest
20.08.	Heimatverein	Teilnahme Arberkirchweih
24.-27.08.	Katholische Reisege-meinschaft	Fahrt Rhein/Mosel
02.09.	Heimatverein	Weinfest
06.09.	KDFB	Ausflug mi dem Frauenbund Wetzelsberg
13.09.	Pfarreiengemeinschaft	Seniorenausflug zum Kloster Scheyern
22.09.	KLJB	Jugendforum in Stallwang
23./24.09.	Heimatverein	Ausflug
24.09.	Ortsvereine	Terminabsprache
30.09. oder 01.10.	Pfarreiengemeinschaft	Erntedankfest
03.10.	Sportverein	Herbstwanderung

Gruppenstunden des JRK: 07. Juli, 21. Juli, 15. September, 29. September

Zum Geburtstag- und Hochzeitstag herzlichen Glückwunsch

13.07.	Anna Maria Fischer, Heubeckengrub	70 Jahre
25.07.	Johann Göttlinger, March	85 Jahre
24.08.	Hans Reinhard Sigl, Au	70 Jahre
29.09.	Frank Adolf Püschel, Gittensdorf	75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch auch allen anderen Gemeindebürgern, die im kommenden Vierteljahr Geburts- oder Hochzeitstag feiern.

Johann Anderl
1. Bürgermeister mit Gemeinderat

Sprechzeiten:

Bürgersprechstunde ist regelmäßig **dienstags** von 17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung in der VG-Geschäftsstelle Stallwang.

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der 16.09.2017 (redaktion@loitzendorf.de)
-Beiträge von Vereinen bitte nicht länger als eine halbe Seite-

Herausgeber. *Arbeitsgruppe Gemeindeblatt Loitzendorf*
Fotos. *Daniel Poiger, Helmut Schlecht, Johann Stöger, Herbert Zankl, Heimatverein, JRK, KiTa, VG Stallwang und Redaktionsteam*
Auflage. *300 Stück*
Druckerei. *Alfred Baumgartner, Haselquanten*